

**TOP 13: Überplanmäßige Ausgaben innerhalb des Deckungskreises 5000 im Jahr 2015  
- Zustimmung**

Sachvortrag Frau Pausch:

Beim Deckungskreis 5000 (Gebäudeunterhaltung) zeichnet sich bis zum Jahresende eine Überschreitung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel um ca. 60.000 € ab. Bereits jetzt liegen Rechnungen über ca. 33.000 € vor, die im Moment nicht mehr beglichen werden können. Mit ca. 27.000 € weiteren Bedarf bis zum Jahresende ist zu rechnen, die zusätzlich bereitgestellt werden müssen.

Für die Mittelüberschreitung gibt es unterschiedliche Gründe. Im Wesentlichen ist sie aber darauf zurückzuführen, dass einzelne Aufgaben ausgeführt wurden, die ursprünglich bei der Haushaltsanmeldung nicht vorgesehen waren. Im Folgenden werden die wichtigsten Ausgabenblöcke begründet:

1. Mehrzweckhalle Asch

Für die Mehrzweckhalle in Asch wurden in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt 166.000 € für die Verknüpfung der Heizung/Lüftung mit der MSR (Mess-, Steuer- und Regelungstechnik), den barrierefreien Umbau der Duschen+WC sowie Umrüstung der Duschen entsprechend den Vorschriften zur Legionellenprävention in den Haushalt eingestellt. Da diese Maßnahmen im Jahre 2014 nicht vollständig abgeschlossen werden konnten, hätte ein Haushaltsrest von ca. 40.000 € auf den Haushalt 2015 übertragen werden bzw. – da im Verwaltungshaushalt üblicherweise keine HH-Reste gebildet werden – eine Neuanmeldung für 2015 erfolgen müssen. Dies wurde leider versäumt.

Weitere unvorhergesehene Maßnahmen in anderen Gebäuden wurden ebenfalls über diese Haushaltsstelle abgerechnet und haben den Fehlbetrag mitverursacht:

- Urgeschichtliches Museum und Bürgerheim

MSR Heizung u. Lüftung (Datenübertragung zum Steinbeiszentrum), Reparatur/Wartung Automatiktüre, Installation Taubenabwehr, Malerarbeiten, Sicherheitssysteme (10.800 €)

- Rathaus Blaubeuren

Neue Eingangstüre, Beschallungsanlage und Serverkühlung (21.900 €)

- Dieter-Baumann-Halle

Reparatur der ausziehbaren Bühne und Umrüstung der Lampen (11.800 €)

- Gymnasium

Hier wurden Installationskosten von ca. 18.100 € dem Deckungskreis entnommen. Im Haushaltsjahr 2014 und 2015 waren jeweils Mittel in Höhe von 6.000 € für Installationen von 5 Beamern angemeldet, dieser Kostenansatz war zu niedrig, da gesonderte Elektroinstallationen auszuführen waren. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf ca. 24.000 €, so dass hierdurch ein Fehlbetrag von 12.000 € entstand. Die Ausstattung der Räume mit Beamern erfolgte in den Weihnachtsferien 2014. Die Rechnungen gingen bei der Stadtverwaltung seitens der Schule dadurch erst im Jahr 2015 ein. Da im Verwaltungshaushalt bei den 5000er-Stellen keine HH-Reste gebildet wurden, waren die 6.000 € aus dem Jahr 2014 verfallen, so dass sich der Fehlbetrag auf ca. 18.100 € erhöhte und über den Deckungskreis finanziert wurde.

- Realschule

In der Realschule wurden für das HH-Jahr 2015 keine Mittel von der Schule für Beameranschlüsse vorangemeldet. Es wurden 3 Räume mit Beamer ausgestattet. Für die erforderlichen Leitungszuführungen mussten deshalb 6.500 € aus dem Deckungskreis entnommen werden.

- Grundschule Seißen

Auch hier lag keine Anmeldung der Schule vor. Es wurde 1 Beamer installiert. Für die Leitungszuführung waren deshalb 1.200 € aus dem Deckungskreis erforderlich.

Zu diesen Maßnahmen kommen noch einige kleinere Maßnahmen im allgemeinen Gebäudeunterhalt hinzu. Die an anderer Stelle sich ergebenden Minderausgaben können diese zusätzlich ausgeführt, bei der Haushaltsaufstellung nicht vorgesehenen Positionen nicht auffangen, so dass insgesamt im Deckungskreis 5000 ein Finanzierungsbedarf von nun noch ca. 60.000 € bis zum Jahresende auflaufen wird.

## 2. Finanzierungsvorschlag

Bei der Haushaltsstelle 1.5800.5200 - Geräte, Ausstattungsgegenstände (Spielgeräte) - sind noch Restmittel vorhanden, da in diesem Jahr kaum Spielgeräte angeschafft wurden. Von dieser Haushaltsstelle sollen 52.300 € bereitgestellt werden.

Die Deckung der Kosten der Beamerinstallation bei der Realschule (6.500 €) soll durch Restmittel aus der HH-Stelle 2.5601.9350 erfolgen.

Die Beamerinstallation in der Grundschule (1.200 €) soll durch Mittelentnahme aus der HH-Stelle 1.2114.6290 gedeckt werden.

### **Stellungnahme der Fraktionen:**

#### SPD:

StR Hans Jörg Kuhn bemängelt, dass die Überschreitung des Haushaltsansatzes erst zum Jahresende als Gesamtaufstellung von der Verwaltung vorgelegt wird. Wünschenswert wäre eine Zwischeninformation für das Gremium gewesen.

### **Beschluss:**

**Den überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.**

Das Gremium stimmt einstimmig zu.